

Integrierter Verkehrsentwicklungsplan Stadt Peine:

4. Arbeitskreissitzung

25.02.20, 17:00 bis 19:00 Uhr, Rathaus Peine



Ergebnisprotokoll (Stand 28.04.2020)

Ablauf

1 Begrüßung

2 Einführung: Stand iVEP und bisherige Ergebnisse

- Überblick Analysefazit, Planungskonzepte und Maßnahmen

3 Vorstellung und Diskussion weiterer Planungskonzepte und Maßnahmvorschläge:

- ÖPNV
- Fließender Kfz-Verkehr
- Ruhender Kfz-Verkehr

4 Weiteres Vorgehen: Nächste Schritte und Zeitplan

- Termin und Themen nächste AK-Sitzung (bei Bedarf)
- Termin 2. Öffentliche Info-Veranstaltung

Moderation und Protokoll

Karolin Thieleking, Anna Hahn [KoRiS]

Anlagen

- 1 Teilnehmerliste
- 2 Präsentation (separate Anlage)

1 Begrüßung

[Hans-Jürgen Tarrey, 1. Stadtrat Stadt Peine; Karolin Thieleking, KoRiS]

Herr Tarrey begrüßt im Namen der Stadt Peine die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 4. Arbeitskreissitzung des iVEP. Schwerpunkt der heutigen Sitzung ist das Thema ÖPNV mit einer aktualisierten Analyse und Maßnahmvorschlägen. Außerdem geht es darum, die Diskussion zum Kfz-Verkehr fortzusetzen. Es liegen ergänzende Untersuchungen zum ruhenden Verkehr sowie weitere Planfälle und Planungskonzepte zum fließenden Verkehr vor.

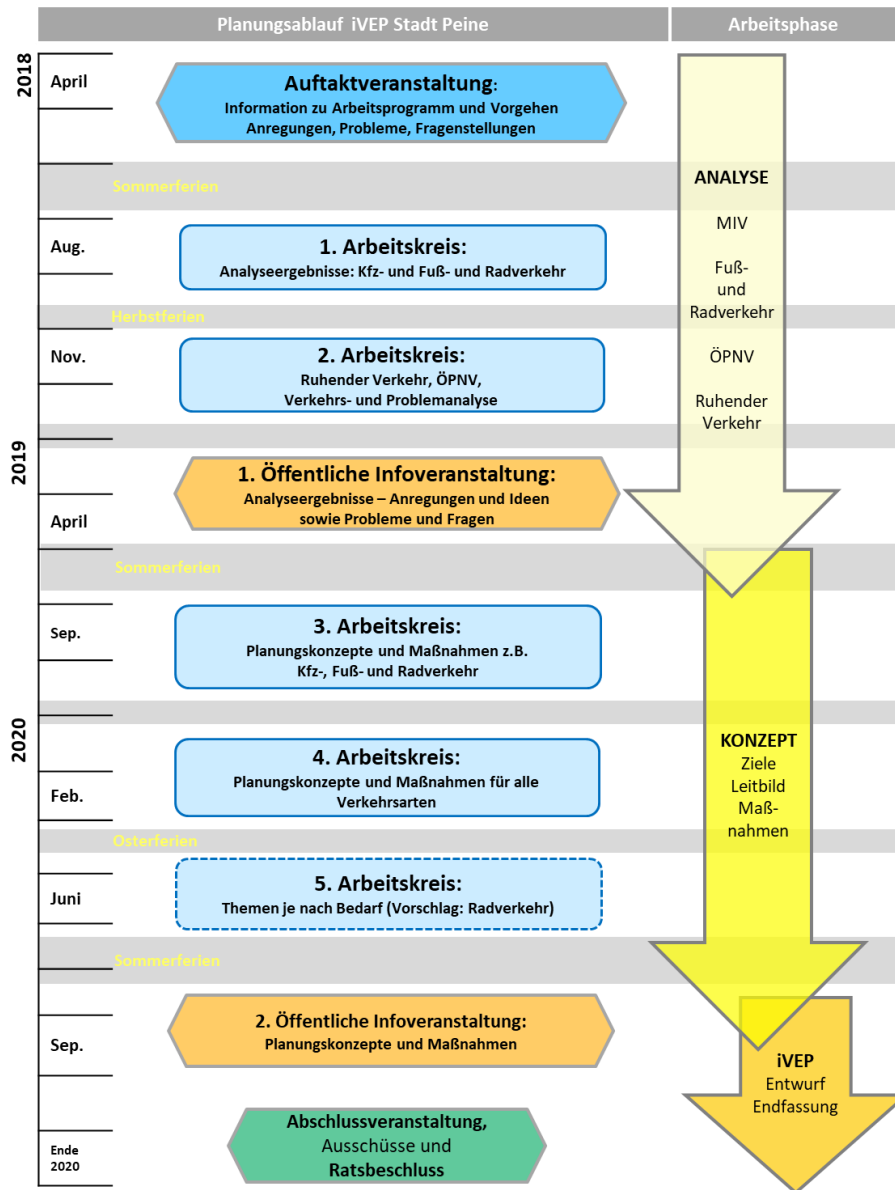
Entsprechend der Themenschwerpunkte sind zur AK-Sitzung neben den festen Mitgliedern zusätzlich der Regionalverband Großraum BS, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereiche Hannover und Wolfenbüttel) sowie die Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und die Omnibus-Nahverkehr-Service GmbH (ONS) eingeladen.

Der Arbeitskreis stimmt dem Vorschlag zu, das Thema Radverkehr auf eine weitere Sitzung zu vertagen.

2 Einführung

Stand iVEP und bisherige Ergebnisse

[Karolin Thieleking, KoRiS]



Der iVEP-Prozess befindet sich auf der Zielgeraden: Im Anschluss an die 5. Sitzung des Arbeitskreises ist im Herbst eine zweite öffentliche Info-Veranstaltung vorgesehen, um vor Fertigstellung der iVEP-Berichtsfassung die Maßnahmen für alle Verkehrsarten vorzustellen und zu diskutieren. Eine Vorstellung und Diskussion des iVEP-Entwurfs erfolgt danach in den politischen Gremien.

Überblick Analysefazit, Planungskonzepte und Maßnahmen

[Thomas Müller, IG Schubert]

→ Siehe Präsentation im Anhang 2 (Folien 7 bis 11)

3 Vorstellung und Diskussion weiterer Planungskonzepte und Maßnahmvorschläge

[Thomas Müller, IG Schubert]

Der Arbeitskreis diskutiert weitere Planungskonzepte und Maßnahmvorschläge zu folgenden Themen:

- **ÖPNV:**
 - Busliniennetz
 - Einzugsbereiche der Haltestellen
 - Bedienungshäufigkeit der Haltestellen
 - Erweiterung der Analyse auf Werktag, Samstag und Sonntag
 - Umstiegsmöglichkeiten zum SPNV
 - Änderungsvorschläge
- **Fließender Kfz-Verkehr:**
 - Prognosebelastungen in den Planfällen B 65n, OU Dungenbeck, Ausbau AS Peine-Ost, Umbau Celler Straße
 - Maßnahmen an Knotenpunkten
- **Ruhender Kfz-Verkehr:**
 - Ausweitung des Untersuchungsraums
 - Auslastung des Stellplatzangebots am Dienstagnachmittag, Mittwochvormittag und Samstagvormittag
 - Optimierung des Bewirtschaftungskonzeptes

3.1 ÖPNV

→ Nähere Informationen zur Analyse und Maßnahmvorschlägen siehe Präsentation im Anhang 2 (Folien 13-29)

Analysefazit [Thomas Müller, IG Schubert]:

- Dichtes Liniennetz mit Erschließung aller Stadtteile:
 - Allerdings starke Unterschiede je nach Wohnort; Stadtteile in Peines Westen sind bedarfsgerecht erschlossen, die Stadtteile im Osten sind insbesondere in den Randzeiten benachteiligt (am Wochenende ab Samstagnachmittag sowie wochentags am späten Abend).
- Räumlich hohe Abdeckung bis auf Randbereiche
- Ringlinie 524 Oststadt mit verschiedenen Nachteilen:
 - Ringfahrten führen u.a. zu längeren Fahrzeiten, außerdem ist die Taktung auf die Bahnanlüsse am Bahnhof schwierig.
- Angebot in den Abendstunden, am Samstagnachmittag und am Sonntag nur auf den Regiobuslinien sowieso Südstadt und Vöhrum vorhanden.
- Ausrichtung der Busfahrpläne nur auf Züge aus BS: keine Taktung bzw. Abstimmung der Busabfahrts- und -ankunftszeiten auf die Anschlüsse der Züge aus/nach Hannover.

Erläuterungen:

Grundlage für die Analyse sind die Bedienstandards aus dem Nahverkehrsplan (NVP)

- Auf Bedienungsebene 2 werden die Ziele des NVP 2016 mit den Angeboten des SPNV und den Regio-Buslinien erfüllt.

4. Arbeitskreissitzung Integrierter Verkehrsentwicklungsplan Stadt Peine: Ergebnisprotokoll

- Mit dem Fahrplanwechsel hat sich der Takt der WFB verdichtet; allerdings nicht einheitlich halbstündlich, sondern mit einer 1/3 und 2/3-Aufteilung in der Stunde → Dies ist u.a. schwierig für die Taktung der Busanschlüsse.
- Im lokalen Angebot ist das im NVP 2016 angestrebte Bedienungsangebot (Mo-Fr bis 22.00 Uhr und Sa + So bis 19.00 Uhr) nicht flächendeckend realisiert.

Änderungsvorschläge zur Linienführung

[Thomas Müller, IG Schubert]:

→ siehe auch Präsentation in Anhang 2 (Folien 24-29)

Hauptverkehrszeiten (HVZ):

- Teilung der Ringlinie 524 Oststadt in zwei Linien:
 - Bis DBE auf vorhandener Linienführung und zurück, 30-Minuten-Takt mit Linie 525 auf Celler Straße möglich
 - Bis Essinghausen und zurück als ergänzendes Angebot zur Linie 509 und Erschließung der Oststadt

Änderungsvorschlag Schwachverkehrszeiten (SVZ):

- Zusätzliche bedarfsorientierte Bedienung auf
 - Linie 509: Bahnhof – Essinghausen – Duttonstedt
 - Linie 515: Bahnhof – Dungenbeck – Woltorf/Schmedenstedt
- Betriebsmöglichkeiten:
 - Als ALT (wie samstags auf Linie 509 bereits vorhanden)
 - Als Bürgerbus oder Dorfbus (weitere Infos siehe auch Auszug NVP 2016, Folie 29);
Einschätzung: Für 5 Ortschaften mit insgesamt 7.600 Einwohnern geeignet und machbar

Anregungen aus der Diskussion zum ÖPNV im Plenum

Einschätzungen und Vorschläge von Herrn Müller (IG Schubert) sind gekennzeichnet.

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise	Nächste Schritte Was (wer)
NVP 2020 (Fortschreibung)	NVP 2020 liegt inzwischen in der beschlossenen Fassung vor (gültig für fünf Jahre) → Standards für angestrebte Bedienungshäufigkeiten/-zeiträume ausgeweitet → Enthält für die Stadt Peine 20 Prüfaufträge; wenn positives Ergebnis erfolgt Austausch über Umsetzung → Überplanung u.a. der Linie 512 zur Anbindung der Gewerbegebiete bereits erfolgt → Ziel einer gleichwertigen Bedienung der Stadtteile berücksichtigt	→ NVP 2020 auswerten und mit Maßnahmen des iVEP abgleichen (IG Schubert)
NVP 2020 (Umsetzung)	→ Sind Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen des NVP realistisch? – Verantwortung für Maßnahmen im lokalen Netz liegt beim Landkreis Peine; Stadt ist nur Beteiligter	→ gemeinsame Umsetzung zusammen mit dem Regionalverband ist anzustreben (Stadt Peine)
Bedarfsgerechte	→ Anruflinientaxi bekannter machen: Nicht	→ Software in Entwick-

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise	Nächste Schritte Was (wer)
Bedienformen (z.B. ALT, Bürgerbus)	sehr kundenfreundlich, sollte besser kommuniziert und in Fahrplänen dargestellt werden → Neue Verbindung mit Kleinfahrzeugen im NVP 2020 vorgesehen z.B. über Sundernstraße → Projekt zum vermehrten Einsatz von Kleinfahrzeugen für „On Demand“-Verkehre wie bspw. Moia läuft bereits	lung (Kooperation von Regionalverband und u.a. PVG)
Zusätzliche Bedienung der Linien 509 und 515	→ Frage: Wäre auch Verbindung über Dungenbeck und Schmedenstedt nach Woltorf denkbar? → Hinweis: Überschneidungen zur Überplanung der Linie 512?	→ Als ALT oder mit Kleinbussen (s.o.) weiterverfolgen → Planungen des RVB berücksichtigen (IG Schubert)
Teilung der Ringlinie 524	→ AK sieht Teilung positiv	→ Teilung prüfen und in iVEP aufnehmen (IG Schubert)
Vorschlag: Verbindung von Rosenthal, Schwicheldt, Berkum nach Vöhrum	→ Schnellbusverbindung zur IGS besteht bereits (bisher nur für Schülerverkehr): – Ausweitung und Zwischenstopp in Vöhrum (z.B. am Bahnhof und Netto) wünschenswert – Einschätzung aus Info-Veranstaltung (Moderation): Zwischenstopp des Schnellbusses zeitlich schwierig, wenn dann zusätzliche Bedienung notwendig	→ Maßnahmenvorschlag der Dorfentwicklung Kanal-Fuhse-Region-West prüfen und ggf. in iVEP aufnehmen (IG Schubert)

3.2 Fließender Kfz-Verkehr

→ Prognosebelastungen 2030, Planfälle und Maßnahmenvorschläge siehe Präsentation im Anhang 2 (Folien 30-43)

Fazit und Vorschläge [Thomas Müller, IG Schubert]:

- Weiter ansteigende Verkehrsbelastungen durch Strukturentwicklungen
- Maßnahmen im übergeordneten Straßennetz
 - Planfall 2 OU Dungenbeck
 - Planfall 3 Rampe AS Peine-Ost (mit Gestaltungsvorschlag)
 - Planfall 4 Umbau Celler Straße
- Maßnahmen an Knotenpunkten im Zuge der Ostumgehung
 - Woltorfer Straße (RA-Streifen)
 - Nordrampe AS Peine-Ost (Signalisierung)
 - Ascherslebener Kreisel (ggf. Bypass oder Kreuzungsumbau)
 - Ggf. Am Ottos Hof (Unfallhäufung)

Anregungen aus der Diskussion zum Fließenden Kfz-Verkehr im Plenum

Einschätzungen und Vorschläge von Herrn Müller (IG Schubert) sind gekennzeichnet.

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise	Nächste Schritte Was (wer)
Maßnahmen im übergeordneten Straßennetz		
Planfall 1 B 65n	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>In 3. AK-Sitzung behandelt (Siehe Protokoll)</i> → Stand (Info Herr Peuke): Durch Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan besteht ein gesetzlicher Planungsauftrag; allerdings liegen bisher bei der Stadt und bei der NLStBV keine aktuellen Informationen vor 	→ Informationen vom Ministerium abwarten, ggf. nachfassen (Stadt Peine)
Planfall 2 OU Dungalbeck	→ <i>Keine Anmerkungen des Arbeitskreises</i>	
Planfall 3 AS Peine-Ost	<p>Vorschlag (IG Schubert): neue Rampe von der Parallelfahrbahn aus Richtung Hannover zur Ostumgehung in Fahrtrichtung Süden</p> <p>→ Verbesserung der Leistungsfähigkeit (keine Linkseinbieger mehr nach Süden)</p> <p>→ NACHTRAG (IG Schubert): Erweiterter Gestaltungsvorschlag Rampe (siehe Anlage) verdeutlicht, dass der Abstand vom Ende des Einfädelungstreifens bis zum Haltebalken am Knoten K 69 / Pendlerparkplatz rd. 150 m beträgt</p> <p>Problem: Unfallpunkt im Süden bleibt, da v.a. Abbiege-Unfälle von Stederdorf auf BAB mit Gegenverkehr</p> <p>→ Gründe unklar: evtl. stellt Kuppe Problem dar</p> <p>→ Zusätzliche LSA ist keine Option, da LSA-Abfolge an weiteren Knoten auf der Oststrandstraße schwierig ist</p> <p>→ Kleeblatt ist keine Alternative, da zu flächenintensiv</p>	<p>→ Ergänzende Maßnahmen zur Unfallvermeidung ggf. ausprobieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschwindigkeit reduzieren? Von 70 km/h auf 50 km/h – Rechtsabbieger testweise durch Baken einschränken?
Planfall 4 Celler Str.	<p>→ Einschätzung Herr Müller (IG Schubert): zur Stärkung des Radverkehrs wünschenswert, Realisierung aktuell aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens schwierig</p> <p>→ <i>Keine Anmerkungen des Arbeitskreises</i></p>	
Maßnahmen an Knotenpunkten im Zuge der Ostumgehung		
Knotenpunkt Am Ottos Hof	<p>→ Problem: Vorfahrtsunfälle der Abbieger in Richtung Süden</p> <p>→ Vorschlag: Geschwindigkeit durch Blitzer reduzieren</p> <p>→ Messtellen für Blitzer auf Ostrandstraße prüfen und ggf. versetzen: bisher wird süd-</p>	→ Versetzen der Messstelle prüfen und mit Landkreis abstimmen (Stadt Peine)

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise	Nächste Schritte Was (wer)
	lich Höhe Einmündung Lehmkuhlenweg geblitzt, jedoch nicht nördlich (Gunzelinstraße)	
	→ Vorschlag (IG Schubert): Knoten baulich einengen, um das Aufstellen von 2 Fahrzeugen nebeneinander zu unterbinden → Ziel: bessere Sicht ermöglichen	→ Prüfen (IG Schubert)
Weitere Knotenpunkte	Vorschlag (IG Schubert): prüfen, einen Knoten aufzuheben (z.B. Am Ottos Hof oder Gunzelinstraße) und andere dafür leistungsfähig auszubauen → <i>Einschätzung AK: nicht möglich!</i> → Knoten Woltorfer Straße/ Ostrandstraße (evtl. zukünftig Freier Rechtsabbiegestreifen geplant) mitbetrachten	→ Mögliche Maßnahmen an Knoten untersuchen (IG Schubert)
Ascherslebener Kreisel	→ <i>Keine Anmerkungen des Arbeitskreises</i>	

3.3 Ruhender Kfz-Verkehr

→ Analyseergebnisse zum Ruhenden Verkehr siehe Präsentation im Anhang 2 (Folien 44-50)

Hinweis: Die Analyse wurde um das Stellplatzangebot auf Friedrich-Ebert-Platz und Hagenmarkt ergänzt und zusätzlich die Auslastung am Samstagvormittag erfasst

Fazit [Thomas Müller, IG Schubert]:

- Grundsätzlich sinnvolles Bewirtschaftungskonzept
- Sehr hohe Auslastung an Markttagen nördlich der Innenstadt → Starke Parksuchverkehre
- Sehr geringe Auslastung des Friedrich-Ebert-Platzes

Optimierungsvorschläge [Thomas Müller, IG Schubert]:

- Ausweitung der Parkscheibenregelung im Umfeld des Hagenmarkts an Markttagen (u.a. um Dauerparker von außen auf freie Parkplätze im weiteren Umfeld zu lenken)
- Aufgabe der Parkscheibenregelung auf dem Schützenplatz und Ausweitung der Bewirtschaftung
- Reduzierung der Parkscheibenregelung auf Friedrich-Ebert-Platz (z.B. 10 Stellplätze mit Parkscheibe ausreichend)
- Dynamisches Parkleitsystem wünschenswert, jedoch Parkstandorte überwiegend ungeeignet (bis auf Parkhaus Werderstraße)

Anregungen aus der Diskussion zum Ruhenden Verkehr im Plenum

Arbeitsaufträge an Herrn Müller (IG Schubert) sind gekennzeichnet.

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise
▪ Ausweitung Parkscheibenregelung an Markttagen	→ Hinweis: Das Abstellen der Pkw ist auf der Marktstraße an Markttagen verboten (Parkraum Marktbesckickern vorbehalten)
▪ Bewirtschaftung Fried-	→ Hinweis: nördl. Parkscheinautomat, keine Parkscheibenregelung

Maßnahmen	Anregungen, Fragen und Hinweise
rich-Ebert-Platz	→ Entwicklungen im Umfeld berücksichtigen, zunächst Veränderungen abwarten <ul style="list-style-type: none"> – Parkdecks vom noch E-Center bleiben ggf. erhalten – künftige private Parkplätze im Lindenquartier in Planung/Analyse berücksichtigen (IG Schubert)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines 	→ Umfasst der ruhende Verkehr auch Abstellanlagen für Radfahrer bzw. abgestellte Fahrräder? → <ul style="list-style-type: none"> – Wird beim Thema Radverkehr behandelt (IG Schubert)

4 Weiteres Vorgehen: Nächste Schritte und Zeitplan

Zusammenfassung

- Frau Thieleking fasst die Erkenntnisse der Sitzung zusammen, in der 5. AK-Sitzung sind demnach alle Verkehrsarten abschließend zu behandeln.

5. Sitzung des Arbeitskreises

- **Mögliche Themen:**
 - Schwerpunktthema Radverkehr (Planungskonzepte und Maßnahmen)
 - Diskussion der Untersuchungs- und Prüfaufträge der heutigen Sitzung, u.a. zu den Knotenpunkten im Osten, dem Unfallschwerpunkt AS Peine-Ost sowie zum ÖPNV (je nach Abgleich mit dem NVP 2020)
 - Vorbereitung der zweiten öffentlichen Info-Veranstaltung im Herbst 2020
- **Terminvorschlag: Montag, 29.06.2020**

Verabschiedung

[Hans-Jürgen Tarrey, 1. Stadtrat Stadt Peine]

Die Stadt Peine bedankt sich für die konstruktive Diskussion sowie die vielen hilfreichen Anregungen und Hinweise in der Sitzung. Herr Tarrey wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Anlagen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name	Institution/Funktion	Anwesend
Baars, Rudolf	Stadt Peine – Ordnungsamt (301)	✓
Belte, Karl-Heinrich	PB-Fraktion - Beigeordneter	✓
Bettels, Werner	Omnibus-Nahverkehrs-Service (ONS) GmbH	
Dr. Döring, Rainer	FDP/Piraten-Fraktion	
Eggers, Jürgen	Die Linke	
Giesche-Zudnik, Jürgen	Nieders. Landesbehörde f. Straßenbau u. Verkehr, GB H	
Hahn, Holger	PlöS Vorsitzender (SPD)	✓
Hahn, Florian	Stadt Peine – Hochbau (65)	<i>entschuldigt</i>
Heuer, Jürgen	Polizeikommissariat Peine	<i>entschuldigt</i>
Hiete, Friedhelm	Stadt Peine – Energie/Klima (654)	✓
Ilsmann, Rolf	Stadt Peine – Tiefbauamt (66)	✓
Karnick, Thorge	CDU-Fraktion – stellv. Vorsitzender	
Kentner, Elke	Bündnis90/Die Grünen	<i>entschuldigt</i>
Kiehne, Guido	Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG)	✓
Küster, Stefanie	Stadt Peine – Tiefbauamt (661)	✓
Krefeld, Petra	Stadt Peine – Tiefbauamt (661)	✓
Meier, Andreas	CDU-Fraktion – Vorsitzender	
Meier, Jörg	Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG)	✓
Melskotte, Bernd	Omnibus-Nahverkehrs-Service (ONS) GmbH	
Meyer, Dietmar	Beigeordneter (SPD)	✓
Müller, Thomas	IG Schubert	✓
Peuke, Michael	Nieders. Landesbehörde f. Straßenbau u. Verkehr, GB WF	✓
Rintelmann, Heidemarie	Polizeikommissariat Peine	✓
Roll, Matthias	FDP/Piraten-Fraktion	
Saemann, Klaus	Bürgermeister	✓
Salzmann, Jutta	Stadt Peine – Hochbau (651)	✓
Schacht, Jens	Landkreis Peine	
Schatz, Hartmut	Behindertenbeirat	✓

4. Arbeitskreissitzung Integrierter Verkehrsentwicklungsplan Stadt Peine: Ergebnisprotokoll

Name	Institution/Funktion	Anwesend
Schmidt, Dirk	Omnibus-Nahverkehrs-Service (ONS) GmbH	
Schmidt, Günter	CDU-Fraktion	✓
Skwar, Michael	Stadt Peine – Tiefbauamt (661)	✓
Tarrey, Hans-Jürgen	Stadt Peine – Dez. II	✓
Thieleking, Karolin	KoRiS	✓
Tyburski, Silke	Stadt Peine – Ordnungsamt (30)	✓
Weitling, Thomas	Einzelkandidat (parteilos)	✓
Witte, Claudia	Regionalverband Großraum Braunschweig	✓
Wolff, Norbert	Regionalverband Großraum Braunschweig	